

Wirtschaftsingenieurwesen

Hochschule Aalen
Bachelor of Engineering



Kurzprofil

Die Brücke zwischen Technik und Wirtschaft - Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen bietet für Technik- und Wirtschaftsinteressierte eine breite und fundierte Ausbildung an. Im abwechslungsreichen Curriculum werden Grundlagen der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften, gepaart mit Integrationsfächer wie Statistik, Projektmanagement, Qualitätsmanagement u.v.m. gelehrt. Das Ziel der Ausbildung ist, Absolventen zu befähigen, die komplexen wirtschaftlichen und technischen Herausforderungen der Industrie einzuschätzen um bestmögliche Lösungen realisieren zu können.

Daten zum Studiengang

- **Abschluss:** Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- **Regelstudienzeit:** 7 Semester
- **Studienbeginn:** Sommer- und Wintersemester
- **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch
- **Studienort:** Aalen
- **Zulassungsvoraussetzungen:**
 - Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife Fachhochschulreife
 - Technisches Vorpraktikum (kann bis zum Ende des 3. Semesters nachgereicht werden)



Kontakt

Hochschule Aalen
Beethovenstraße 1
73430 Aalen

Studienberatung

Monika Bühr
E-Mail W-Studienberatung@hs-aalen.de
Tel. +49 7361 576-2138

[Zur Webseite >](#)

[Studiengangsflyer >](#)

[Events - uns kennenlernen >](#)

Studieninhalte

Studieninhalte und -verlauf

Der Bachelorstudiengang umfasst 7 Semester - davon 6 Studiensemester und ein Praxissemester.

In den **ersten drei Semestern** wird die Basis gelegt:

Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Elektrotechnik, Informatik, Konstruktion, Materialwirtschaft, Projekt- und Qualitätsmanagement, Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre, Buchführung, Kostenrechnung, Statistik, Werkstoffkunde gelegt.

Im 4. Fachsemester wird je nach Präferenz des Studierenden eine Spezialisierung in folgende Schwerpunkten getroffen:

1. **Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung („Technik“)**
2. **Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung („BWL“)**

Bei der **ingenieurwissenschaftlichen Vertiefung („Technik“)** stehen folgende Schwerpunktfächer im Vorlesungsplan:

- Konstruktion 2 mit CAD
- Produktionsautomatisierung
- Smart Factory

- Produktentwicklung mit additiven Fertigungsverfahren
- Cyper-Physical Production Systems
- Industrial Data Analytics und
- Logistics Management

Bei der **wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung („BWL“)** werden folgende Schwerpunktfächer unterrichtet:

- Enterprise Resource Planning, Unternehmensorganisation
- Strategic Planning and Control
- Business- und Dienstleistungsmarketing, Personalführung
- IT-Projekt, Marketing Forschungsseminar
- Business Case Study

Hinzu kommen für alle Studierenden **Pflichtmodule** wie Operation Research, Marketing Fundamentals, Programmieren 2, Finanzwirtschaft.

Das 5. Semester ist ein **Pflichtpraxissemester**.

Damit die Studierenden ihr Profil stärken können, werden neben den Schwerpunktfächern im 6. Semester zudem drei **Wahlpflichtfächer** angeboten.

Mit dem Studium Generale und der Bachelorthesis wird das Studium im 7. Semester normalerweise abgeschlossen.

Mit unterschiedlichen Lehrformaten wie z.B. Vorlesungen, Projekte, Seminare, Labore, Simulationen und Fallbeispielen wird das Studium im Wesentlichen anwendungsorientiert aufgebaut. Zum Beispiel werden im Fach „Projekt- und Qualitätsmanagement“ reale Projekte zielorientiert bearbeitet. Mit dem computergestützten Planspiel „TopSim - General Management“ wird im Fach „Business Case Study“ das theoretische Wissen der ersten Fachsemestern anwendungsorientiert und fundiert umgesetzt.

Infolge der sehr guten Kooperation mit dem Zentrum Industrie 4.0 ist die Digitalisierung fest im Curriculum verankert. Zudem besteht die Möglichkeit im Zentrum ein forschungsnahes Projekt- bzw. eine Abschlussarbeit zu erstellen. Dadurch können sehr gute Einblicke, sowie berufliche Kompetenzen in aktuelle Forschungsthemen der Industrie 4.0 gewonnen werden.

Schwerpunkte im Studium

- **Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung („Technik“)**
- **Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung („BWL“)**

[Studienplan >](#)

[Modulhandbuch \(PDF\) >](#)

Berufsperspektiven

Ein Studium, viele Karrierewege

Durch die breit gefächerte Ausbildung können Absolventinnen und Absolventen des Bachelors Wirtschaftsingenieurwesen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen eingestellt werden:

- Projektmanagement
- Logistik oder Supply Chain Management
- Produktionsmanagement
- Marketing
- technischer Vertrieb
- technischer Einkauf

Bei Unternehmen, auch internationale, ist der Überblick über die gesamten technischen und wirtschaftlichen Unternehmensprozesse gefragt. Dadurch haben die Absolventen vielfältige Einstiegs- und exzellente Aufstiegsmöglichkeiten und zudem meist ein gutes Einstiegsgehalt.

Hochschule Aalen

Praxisnah, innovativ und forschungsstark: An der Hochschule Aalen lassen sich derzeit knapp 5.000 Studierende in mehr als 70 Studiengängen zu den Fachkräften von morgen ausbilden. Das, was die Studierenden in den Vorlesungen in der Theorie lernen, können sie auf einem der attraktivsten Campusse Deutschlands in modernsten Laboren und Werkstätten oder dem Innovationszentrum direkt ausprobieren und umsetzen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft – darunter zahlreiche Weltmarktführer – bekommen die Studierenden die

Möglichkeit, sich schon während ihres Studiums mit den Unternehmen vor Ort zu vernetzen. So haben die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Aalen die besten Chancen beim Start ins Berufsleben.

Ins Ausland gehen

Der Studiengang fördert Auslandsaufenthalte u.a. durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und durch die Einführung eines sogenannten internationalen Semesters. Mit der Einführung des internationalen Semesters wird die Suche nach passenden Fächern für das Studium bei internationalen Hochschulen einfacher.

Bereits im 3. Fachsemester werden Studierenden über mögliche Auslandsaufenthalte ausführlich informiert. Viele absolvieren anschließend ihr Praxissemester bei einem Unternehmen im Ausland oder verbringen ein Studiensemester bei einer ausländischen Partnerhochschule z.B. in:

- Ungarn, Edutus College
- Südafrika, Central University of Technology
- Finnland, Mikkeli AUS
- Mexiko, Tec de Monterrey
- Norwegen, Sor – Trondelag College
- Schweden, Jönköping University

[Weitere Infos >](#)

Hochschule Aalen

Praxisnah, innovativ und forschungsstark: An der Hochschule Aalen lassen sich derzeit knapp 5.000 Studierende in mehr als 70 Studiengängen zu den Fachkräften von morgen ausbilden. Das, was die Studierenden in den Vorlesungen in der Theorie lernen, können sie auf einem der attraktivsten Campusse Deutschlands in modernsten Laboren und Werkstätten oder dem Innovationszentrum direkt ausprobieren und umsetzen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft – darunter zahlreiche Weltmarktführer – bekommen die Studierenden die Möglichkeit, sich schon während ihres Studiums mit den Unternehmen vor Ort zu vernetzen. So haben die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Aalen die besten Chancen beim Start ins Berufsleben.

Wirtschaftsingenieurwesen